

Von Beginn an wieder ganz vorn dabei

LANGSTRECKENPOKAL
Die Sieger der letzten Saison machen da weiter, wo sie letztes Jahr aufgehört haben

VON GÜNTHER WOLFF

Nürburgring/Wahlscheid. Die Teams Derscheid Motorsport mit Teamchef Rolf Derscheid aus Much und Michael Flehmer aus Overath an Bord, und die für „Leutheuser Racing & Events“ startenden Wolfgang und Alexander Kudrass mit Martin Tschornia, begannen die Langstreckensaison Nürburgring (VLN) bei herrlichem Frühsommerwetter genauso erfolgreich, wie sie die letzte Saison beendet hatten. An den beiden Teams des MSC Wahlscheid geht kein Weg vorbei, wenn es um Siege in ihren Klassen geht.

Nach einem Überschlag in der letzten Saison war der in der Klasse V4 startende BMW 325i während der Winterpause wieder perfekt aufgebaut worden. Wie immer hatte das Mechaniker-Team um Rolf Derscheid perfekt gearbeitet, und Michael Flehmer fuhr mit einer Zeit von 9:51 Minuten auf die Startposition eins für das Rennen.

Rolf Derscheid versuchte zwar, diese Zeit noch zu toppen, bedingt durch viele Unfälle während der Trainingssitzung und den daraus resultierenden Gelbphasen konnte das Vorhaben jedoch nicht umgesetzt werden.

Nachdem Toyota die Cup-Fahrzeuge des GT86 gegenüber der letzten Saison entscheidend verbessert hat, mussten sich auch die Fahrer und Mechaniker des Leutheuser-Teams auf die neuen Verhältnisse einstellen. Aber auch die anderen im Toyota-GT86-Cup startenden Teams hatten ihre Hausaufgaben gut gemacht, und so hatte die Fahrerpaarung Kudrass/Kudrass/Tschornia während des Trainings mit einer harten Konkurrenz zu kämpfen. Am Ende stand der GT86 auf Rang vier der Klasse in der Startaufstellung.

Schon nach kurzer Zeit hatte Martin Tschornia sich auf Rang zwei vorgekämpft, um dann das Fahrzeug an Wolfgang Kudrass zu übergeben. Er ließ dann den Vorsprung auf den Klassenführenden immer weiter dahinschmelzen, um dann das Fahrzeug auf Rang eins liegend an seinen Sohn Alexander Kudrass zu übergeben. Dieser baute dann die Führung immer weiter aus und sicherte den ersten Sieg im Toyota GT86-Cup für das Team.

Auch das zweite für Leutheuser

Racing & Events startende Fahrzeug mit der Vorjahressiegerin Jutta Beisiegel sowie Ralf Goral und Pawel Ledwon an Bord zeigte die Klasse des Teams und sicherte sich am Ende Rang zwei in der hart umkämpften Cup-Klasse. „Wir haben gezeigt, dass wir das Zeug haben. Jetzt geht es also um die Titelverteidigung“, erklärte ein zu recht fröhlicher Alexander Kudrass nach dem Rennen.

Hatte Michael Flehmer das Rennen als Führender der Klasse begonnen, so sah er sich plötzlich nur noch auf Rang vier wieder. War der Rennstart durch die vielen Unfälle während des Zeittrainings und der daraus resultierenden Leitplankenreparaturen schon um eine Stunde verschoben worden, so schienen einige Teilnehmer noch immer nichts daraus gelernt zu haben. Mit Gewalt und Rücksichtslo-

sigkeit gegenüber den anderen Teilnehmern versuchten sie schon während der Startphase, ganz nach vorne zu kommen.

Michael Flehmer spielte hier seine ganze Erfahrung aus, behielt einen kühlen Kopf und hatte nach sechs Runden wieder seine Führungsposition inne. Die wie immer präzise arbeitende Boxencrew des Derscheid-Teams tat ihr Übriges hinzu. Nach einem superkurzen Tankstopp, Flehmer fuhr eine Doppelstint, kontrollierte er bei den weiteren neun Runden am Steuer das Rennen von der Spitze aus, um den schnellen BMW 325i nach einem weiteren perfekten Tankstopp an Teamchef Rolf Derscheid zu übergeben. Auch dieser lief ohne Probleme ab, und Derscheid konnte den Vorsprung auf über zwei Minuten auf den Klassenzweiten ausbauen. Nach 24 Rennrunden wurde der Team Derscheid BMW ohne Beule als Sieger der mit zehn Fahrzeugen stark besetzten Klasse abgewunken.

„Michael und meine Crew haben einen tollen Job gemacht. Die letzten Runden waren so von Unfällen geprägt, dass man sich die Frage stellen muss, ob manche Fahrer die VLN mit Stock-Car-Rennen verwechseln“, so ein trotz des Sieges nicht ganz glücklicher Teamchef Rolf Derscheid.



Alexander Kudrass gelingt der Saisonstart.

BILD: WOLFF-SPORTPRESS

SI
/ /
St
D
d

K
W
Si
(S
W
B
III

K
A
U
d
T
III
M
te

K
N
U
S
(S
h
II

B
A
V
F
V
C
S
T